

VEREIN DER MYTHENFREUNDE

Protokoll 157. / 158. Generalversammlung in Schriftform (wegen Covid-19)

Die 157. und 158. GV wird in Schriftform durchgeführt. Die zu genehmigenden Traktanden sind unten aufgeführt. Die Mitglieder werden gebeten, den Abstimmungsbogen ausgefüllt bis am 30. April 2021 zu retournieren.

Die Unterlagen zu den Traktanden sind auf der Website „grossermythen.ch“ in der Rubrik Verein/GV detailliert aufgeführt. Die Abstimmungs- und Wahlresultate der GV werden ebenfalls auf der Website publiziert.

Statutarische Traktanden

1. Genehmigung der Jahresberichte:
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Jahresbericht des Wegchefs
 - c) Jahresbericht des Hüttenchefs

2. Rechnungsablage und Revisorenbericht:
 - a) Jahresrechnung 31.12.2019
 - b) Jahresrechnung 31.12.2020

3. Festsetzung des Jahresbeitrages:
Antrag Vorstand: CHF 20.-- pro Jahr, wie bisher

4. Wahlen:
Vorstand und RPK stellen sich für zwei Jahre zur Wiederwahl (in Globo)

2019

1. Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten: (liegt den GV-Unterlagen bei)

Besondere Umstände verlangen besondere Massnahmen. Die GV 2019 musste aus bekannten Gründen kurzfristig abgesagt werden. Ein Novum, das der Verein der Mythenfreunde wohl mit unzähligen anderen Vereinen zu teilen hatte. Trotzdem steht das Leben rund um unseren Hausberg natürlich nicht still, ganz im Gegenteil. Der Präsident blickt auf ein gutes Vereinsjahr mit hohen Frequenzen am Mythen zurück. Der Betrieb war gut organisiert, Werni Ruhstaller und Annagreth Schuler delegierten unseren lieben Erzgebirger Frank Uhlemann und Lisa Reichmuth auf den Gipfel. Natürlich konnte auch auf den alt bewährten 'Mensch' zurückgegriffen werden, wenn Not am Mann war. Werni koordiniert jeweils den Frühlings-Versorgungsflug mit der Weggruppe. Der Präsident dankt ihm, auch im Namen der Weggruppe, welche in den Genuss seiner Grosszügigkeit in punkto hochfliegen, Verpflegung usw. kommt. Sofort nach der Wegöffnung setzte rege Betriebsamkeit ein, die bis zur Schliessung im Herbst andauerte, über 45'000 Leute besuchten das begehrte Gipfelziel.

Unfälle: Verschiedene Mitglieder haben uns für immer verlassen. Auch das Mythengebiet selbst war 2019 mit vier tödlichen Unfällen stark betroffen. Eine Tatsache die traurig stimmt und nachdenklich macht.

1. August: Über 300 Berggänger begaben sich in den frühen Morgenstunden auf den Gipfel und folgten der traditionellen Rede von Nationalrätin Petra Gössi. Am Abend entzündete der 'Mensch' und sein Team bei besten Verhältnissen um 22.00 h das Mythenkreuz. Herrlich leuchtete es über dem Talkessel und erfreute die Herzen der Menschen.

Ein 'Mensch' ...5'000 Begehungen: Ein äusserst aussergewöhnlicher Tag war der 5. Oktober 2019. Der 'Mensch' absolvierte seine fünftausendste Begehung. Damit schaffte er es -nur zwei Wochen vor den eidg. Wahlen- sogar auf die Titelseite des 'Bote der Urschweiz'. Eine unglaubliche Leistung, herzliche Gratulation. In einer kleinen Feier wurde dieser Anlass auf dem Gipfel gewürdigt. Der 'Mensch' Armin ist auch der eigentliche Leader des 100-er Clubs. Hier kann eigentlich jedermann Mitglied werden, vorausgesetzt er besteigt den Gipfel 100 x innerhalb eines Jahres! Neben ihm schafften das Markus Kälin «Wätterli», Sepp Camenzind und Beat Steiner. Ebenso bemerkenswert ist der Challenge unseres Mythenfreundes Sepp Camenzind aus Schwyz. Am 14. Juni 2019 bestieg er den Gipfel innerhalb von 13 Stunden zehn Mal. Das darf als absolut extreme körperliche Leistung betrachtet werden. Herzliche Gratulation, Sepp, zu dieser Parforce-Leistung.

Der Präsident dankt seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Eingeschlossen in den Dank werden Jürg Lacher und seine Helfer Sepp Grüter, Hanspeter Hauri und Beat Isenschmid. Sie unterhalten den Weg vom Güntrigs auf Zwüschet Mythen. Dieses Jahr leisteten sie einen besonderen Effort, die morschen Fichtenholztritte wurden durch Eichentritte ersetzt, die Wegsohle gereinigt und in Stand gestellt. Ein wunderbarer Weg für alle Erholungssuchenden.

Jahresbericht des Wegchefs: (liegt den GV-Unterlagen bei)

Es hat einige Anläufe gebraucht bis zur Wegöffnung. Der April und der Mai brachten fast nur schlechtes Wetter (Schnee, Schnee und Regen). Die Sommersaison brachte weitere Einsätze, einige grosse Steine mussten aus dem Weg geräumt und zahlreiche Anker neu gebohrt und ausgetauscht werden.

René Steinegger musste leider aus beruflichen Gründen die Weggruppe nach 30 Jahren verlassen. Der Wegchef dankt ihm für seine Arbeit. Mit Armin Betschart konnte ein neues Mitglied gefunden werden. Peter Reichmuth dankt den Weggrüplern für den tollen Einsatz und allen Andern, welche sie mit Speis und Trank unterstützten.

Dank grosszügigen Sponsoren konnte die Weggruppe Mythen neue T-Stirt's und Softshell Jacken anschaffen: *Mythen Region Schwyz-Einsiedeln / Restaurant Grosser Mythen, Annagreth Schuler + Werni Ruhstaller / Berggasthaus Holzegg, Fam. Fritsche / Arthur Weber AG, Lieferant von T-Shirt und Jacken.*

Der Weg war vom 24. Mai bis am 26. Oktober 2019 geöffnet.

2. Rechnungsablage und Revisorenberichte: (die Jahresrechnungen liegen den GV-Unterlagen bei)

Ertrag 2019: CHF 34'888.75	Aufwand 2019: CHF 33'656.60	Mehrertrag 2019: CHF 1'232.15
----------------------------	-----------------------------	--------------------------------------

Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen 2019: CHF 15'155.--

Carla Contratto und Josef Grüter haben die mustergültig geführte Rechnung geprüft. Sie empfehlen, die Jahresrechnungen zu genehmigen.

2020

Jahresbericht des Präsidenten: *(liegt den GV-Unterlagen bei)*

Und wieder klappt es nicht mit der Generalversammlung! Nach dem Lockdown im 2020 leiden wir auch im Frühling 2021 an denselben Beschwerden. Der Vorstand kam nicht umhin, die GV auf dem Schriftenweg in die Wege zu leiten. Nach dem generellen Lockdown mit vielen Unsicherheiten wurde allmählich klar, dass das Wandern weiterhin möglich, erlaubt und sogar empfohlen wird. Da war die Wegöffnung auf den grossen Mythen ein richtig kleiner Lichtblick in der tristen Zeit, wo vieles nicht mehr möglich war. Das schöne und warme Wetter sorgte für viel Betrieb. Trotz Abstandsregeln suchten viele die freie Natur und etwas Abwechslung vom 'derzeit etwas eigenartigen' Alltag. Die Gipfelwirte passten sich den Gegebenheiten an, montierten Plexiglas-Abschrankungen und stellten den Gastbetrieb um auf Take Away. Frank managte souverän durch diese hektische Zeit.

Unfälle: Leider verlief auch dieses Jahr nicht ohne Zwischenfälle. Im Bereich des Weges ereigneten sich zwei tödliche Unfälle und im November, bereits nach der offiziellen Wegschliessung, musste eine Person durch die Rega mit erheblichen Sturzverletzungen geborgen werden.

1. August: Über 150 Berggänger lauschten dem Trommelwirbel und den Ausführungen von Nationalrat Marcel Dettling, immer in Corona-likes Abständen. Der 'Mensch' Armin Schelbert mit seinen Helfern kümmerte sich um das 1. Augustkreuz am Abend. Auch wenn die Feuerwerke Landauf + Landab untersagt waren, das Kreuz brannte auf unserem Hausberg wunderbar.

«Hopp Schwyz»: Das vom Kanton Schwyz mit grossem Erfolg lancierte Impulsprogramm «Hopp Schwyz» durfte auch durch die Mythenfreunde mitgetragen werden. Mit grosser Freude wurde im Juni die 4 x 4 Meter grosse 'Hopp Schwyz' Fahne auf dem Gipfel gehisst.

Ende Oktober wurde der Weg eingewintert und so neigte sich die 'Corona-Saison' zu einem veröhnlichen Ende. Trotz, oder vielleicht gerade wegen der Pandemie, wurde der Gipfel enorm häufig erstiegen, es sind deutlich über 49'000 Besteigungen zu verzeichnen.

Hans Reichmuth dankt seinen Vorstandskollegen und allen kleinen und grossen Helfern die zum guten Gelingen eines reibungslosen Gipfeljahres beigetragen haben. Dazu gehört selbstverständlich auch der 100-er Club, der durch seine Aktivität immer für regen Gesprächsstoff sorgt!

Jahresbericht des Wegchefs: *(liegt den GV-Unterlagen bei)*

Das Coronavirus machte auch der Weggruppe einen Strich durch die Rechnung. Das Wetter war schon im März sehr schön, wegen des Lockdowns war es jedoch schwierig einen Termin zu finden, um den Weg sommertauglich zu machen. Das warme Wetter begünstigte die Situation, es musste nicht mehr viel Schnee weggeräumt werden. Bei der 'Totenplangg' wurde eine grössere Felsreinigung nötig und loses Gestein abgekratzt. Der Spezialeinsatz wurde von Bergführer Heinz Tschümperlin unterstützt.

Peter Reichmuth dankt Heinz Tschümperlin und seinen Mitgliedern der Weggruppe für das grosse Engagement.

Der Weg war vom 16. Mai bis am 24. Oktober 2020 geöffnet.

Jahresbericht des Hüttenchefs 2019/2020: *(liegt den GV-Unterlagen bei)*

Trotz Covid-19 standen diverse Arbeiten auf dem Gipfel unseres Hausberges an:

- Es wurden zwei neue Feuerlöscher angeschafft, welche auch bei sehr tiefen Temperaturen (bis ca. -30°) noch einwandfrei funktionieren.
- Der Sanitärbereich erhielt einen neuen Schieber und einen Wasserfilter, um Verschmutzungen zu verhindern. Zudem wurde der in die Jahre gekommene Durchlauferhitzer ausgewechselt.
- Auf der Westseite des Dachstockes trat Wasser in das angrenzende Zimmer ein. Die Pfetten-Köpfe wurden neu abgedichtet und mit Holz verkleidet.
- Die Schwelle auf der Westseite (Terrasse) wurde im Aussenbereich mit Silikon neu abgedichtet.
- Die Holzfassade wurde nachgenagelt und teilweise neu angeschraubt. Sie bietet in den nächsten Jahren nun sicher Schutz vor Hitze, Kälte, Regen und Sturm.
- Eine dringende Reparatur auf der Westseite des Hauses musste in Angriff genommen werden,

weil ein Dachsparren dermassen von Fäulnis gezeichnet war, dass er ausgewechselt werden musste. Um dem Regen zu trotzen, wurden bei der Reparatur zusätzlich die Pfetten-Köpfe neu mit Stirnbretter verkleidet.

- Fenster und Simse wurden mit Farbe ausgebessert.

Der Hüttenchef dankt allen, die in irgendeiner Form am Mythen tätig waren und geholfen haben. Einen ganz speziellen Dank richtet er an Annagreth und Werni. Sie haben die Transportkosten des Fluges übernommen, welcher nötig war, um den Dachsparren zu „liefern“. Beat Steiner hat den Sparren und die Stirnbretter zum Selbstkostenpreis geliefert und die Arbeiten im Frondienst ausgeführt, auch ihm vielen herzlichen Dank.

2. Rechnungsablage und Revisorenberichte: *(die Jahresrechnungen liegen den GV-Unterlagen bei)*

Ertrag 2020: CHF 34'080.90	Aufwand 2020: CHF 31'345.25	Mehrertrag 2020: CHF 2'735.65
----------------------------	-----------------------------	--------------------------------------

Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen 2020: CHF 15'160.--

Carla Contratto und Josef Grüter haben die mustergültig geführte Rechnung geprüft. Sie empfehlen, die Jahresrechnungen zu genehmigen.

3. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbetrag von CHF 20.-- bleibt unverändert und wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Sämtliche Vorstandsmitglieder sowie die beiden Rechnungsprüfer stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden in Globo wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Reichmuth Hans
Vizepräsident:	Letter Josef
Kassier:	Trutmann Stephan
Aktuarin:	Reichmuth Trudi
Wegchef:	Reichmuth Peter
Hüttenchef:	Anderrüthi Hansjörg
Beisitzer:	Müller Wisi
Beisitz/Vertreter des SAC:	Bianchi Remo
Rechnungsprüferin:	Contratto Carla
Rechnungsprüfer:	Grüter Josef

Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Resultat der Abstimmungen:

Eingegangene Stimmen: 197

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 197 / Ablehnung 0 / Enthaltung 0

VEREIN DER MYTHENFREUNDE

Für das Protokoll:

Trudi Reichmuth, Aktuarin